

1. Record Nr.	UNINA9910592289403321
Autore	Fitsch Hannah
Titolo	Der Welt eine neue Wirklichkeit geben : Feministische und queertheoretische Interventionen // hrsg. von Aline Oloff, Hanna Meißner, Ina Kerner, Inka Greusing, Hannah Fitsch
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2022 Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2022] ©2022
ISBN	3-8394-6168-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (284 p.)
Collana	Gender Studies
Disciplina	305.4
Soggetti	SOCIAL SCIENCE / Gender Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- »Der Welt eine neue Wirklichkeit geben.« Zur Einleitung -- Blood Lust -- Kollaboration und Spekulation: Möglichkeitsräume solidarischen Forschens -- From the Critique of Identity to an Ethics of Plurality: Sabine Hark's Collaborative Vision -- Ethisches Begehren. Ein Versuch -- Zu einigen Erkenntnismitteln für eine ›verstehende‹ empirische Frauen- und Geschlechterforschung -- Le Corps Lesbien wird 50. Radikales Wieder-Lesen und eine Hommage an Monique Wittig -- Dem Denken Raum geben. Voraussetzungen für gesellschaftlich verantwortliche Wissenschaftsarbeit an Universitäten -- Solidarität als zärtliche Bürgerlichkeit. Verstreute Überlegungen mit und zur Gemeinschaft der Ungewählten -- Feministische und Kritische Theorie – Leitfäden ohne Leitbild -- Solidarische Arbeitsbündnisse und Räume feministischer Praxis und Kritik. Verhandlungen alter und neuer Herausforderungen in feministischen (Gegen-)Öffentlichkeiten -- Was tun mit der Familie? Für einen queeren Gegenrealismus -- Von der prozesshaften Identität zu neuen demokratischen Lebensweisen -- Wie Wissenschaft Wissen schafft. Zur Diskursgeschichte des akademisch gewordenen Feminismus und den Feminist Science & Technology Studies -- Ent-decken von Wirklichkeit(en): Hochqualifizierte als Bündnispartner:innen einer solidarischen Sorgepolitik? -- » Menschlichkeit erweist sich in der Freundschaft, nicht in der

Brüderlichkeit«. In einer Virengemeinschaft mit Sabine Hark --
Nachdenken über Intersektionalität. Die Bedeutung von Klasse und
Geschlecht im Kontext von anti-feministischen Kämpfen um
Hegemonie -- Die Kluge Jüdin – oder: wie wurde aus Hannah Arendt
Hannah Arendt? Ein Beitrag zur jüdischen Sozialgeschichte -- Fear of a
Gender-Fluid Planet? Rightwing Populism in the Contemporary US -- Es
war einmal ... anders geworden -- Abscheu vor dem Paradies -- Auf
den Spuren planetarischer Feminismen: Sorge- und
Regenerationsarbeit im Angesicht ökologischer Katastrophen -- »
Frauen« -- Leben in mehr als menschlichen Relationen: Die Fähigkeit
zu antworten erweitern -- Autor*innen

Sommario/riassunto

Auch nach Jahrzehnten von Aktivismus und Forschung gilt: Die
(Geschlechter-)Verhältnisse im Feld des Politischen und auf der Ebene
der kollektiven Weltdeutung sind nach wie vor von Ungleichheiten
dominiert. Die Beitragenden zeigen auf, dass die feministische Kritik im
Moment des Einwands bereits Möglichkeiten entfaltet, diese
Verhältnisse neu zu denken. Ob im Widerspruch gegen die
hegemoniale Zuweisung eines bestimmten Ortes, einer
gesellschaftlichen Position oder einer vermeintlichen »Natur« - die
feministische Kritik entwirft stets auch emanzipatorische Visionen eines
solidarischen Zusammenlebens: Sie gibt der Welt eine neue
Wirklichkeit.
